

Thema: Förderung benachteiligter Jugendlicher

Die Förderung benachteiligter Jugendlicher auf dem Weg von der Schule zur Ausbildung u. in den Beruf fällt durch alle Raster.

Niemand will zuständig sein:

**Weder die BA nach SGB III,
noch die ArGe nach SGB II,
noch die kommunalen Träger nach SGB VIII.**

Viele der bundesweit 200 Kompetenzagenturen stehen deshalb zum 31. 8. 2009 vor dem Aus -

**Förderung durch die ArGe (n) von 50 % auf 20 % gekürzt
aufgrund einer Dienstanweisung des BMAS**

Der SGB II-Träger (ArGe) fördert aufgrund einer Anweisung des BMAS ab 1.1.2009 Kompetenzagenturen nur noch mit 20% anstatt wie bis dahin 50 %.

Gestern am Dienstag, 5.5.09, im Jugendhilfeausschuss des Kreistages Goslar, gab es einen Bericht/ Hilferuf der Projektträger im Landkreis Goslar.

Ausführliche Infos zur finanziellen Situation der Kompetenzagentur Goslar im Anhang.

Kurzes Info zum Inhalt der Arbeit der Kompetenzagentur Goslar und damit auch zur Arbeit der anderen Kompetenzagenturen bundesweit (= 200).

ausführlich im Anhang > siehe Kurzpräsentation KA (...).ppt

Hilfe und Begleitung von Jugendlichen auf dem Weg von der Schule zur Ausbildung und ins Berufsleben.

Gute bundesweite Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen, Schulabbrechern, Ausbildungsabbrechern usw., die sonst durch alle Raster fallen.

In Goslar haben von allen betreuten Jugendlichen ca. 17 % der Jugendlichen einen Migrationshintergrund.

Finanziell getragen von:

ESF: 45%,
Landkreis Goslar 5%
ArGe Goslar in 2007/2008 50 % > jetzt in 2008/2009 auf 20 % gekürzt !!!

Gemeinsames Projekt von AWO, Diakonische Beratungsdienste und Caritas - alle in Goslar.

Der SGB II-Träger (ArGe/ABF Goslar) fördert aufgrund einer Anweisung des BMAS ab 1.1.2009 Kompetenzagenturen nur noch mit 20% damit fehlen 39.000 € = 30% für die Kompetenzagentur im Landkreis Goslar.

Die Diakonischen Beratungsdienste, die Arbeiterwohlfahrt und die Caritas können die fehlenden Gelder nicht aus Eigenmitteln aufbringen. Die Kompetenzagentur wird nur dann über den 31.8.2009 hinaus in Seesen und in Goslar Hilfen für Junge Menschen anbieten können, wenn :

Entweder die Agentur für Arbeit Goslar – allerdings dann als erste Agentur bundesweit - eine realistische

Fördermöglichkeit zusagt
oder
der Landkreis, Goslar - analog zu den umliegenden Landkreisen-
mit Mitteln des SGB VIII fördert.

Der Landkreis hat aber bisher keine Bereitschaft gezeigt das zu tun.

Falls der Landkreis das doch machen sollte, wird vielleicht
das Geld von anderen Sozialleistungen eingespart.

Bleibt nur die Förderung durch die ArGe wieder auf 50 % zu erhöhen.

Hier muss politischer Druck ausgeübt werden,
damit die Anweisung des BMAS geändert wird und wieder 50 % gefördert wird.

Gruß aus Goslar
Hans-Werner Kihm
Kreistagabgeordneter "Goslarer LINKE"
stv. Fraktionsvorsitzender

Hans-Werner Kihm
Stargarderstraße 17
38642 Goslar
Tel.: 05321 / 38 98 91
hwkihm@web.de
www.goslarer-linke.de

"Ein Schutzschirm für die Menschen"
Aktionstage immer am Monatsende
Info für Goslar unter:
www.dielinke-nds.de/orga/gs-nds/index.php?option=com_content&task=view&id=99&Itemid=1

----- Original Message -----

From: [Schwandke, Dagmar](#)

To:

Sent: Wednesday, May 06, 2009 10:15 AM

Subject: Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.05.2009, Präsentation zur Kompetenzagentur

<<FinanzpräsentationKompetenzagentur.ppt>> <<Kurzpräsentation KA (Version 0505009).ppt>>

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich - wie gestern besprochen - die Präsentation zur Kompetenzagentur mit der Bitte um
Kenntnisnahme und ggf. zur weiteren Veranlassung.

Mit freundlichem Gruß

I. A. Dagmar Schwandke

LANDKREIS GOSLAR | DER LANDRAT
Fachbereich Familie, Jugend & Soziales
Klubgartenstr. 11 | 38640 Goslar | Zimmer 16
Mail: Dagmar.Schwandke@landkreis-goslar.de
Internet: <http://www.landkreis-goslar.de>
Tel.: 05321 76-502 | Fax: 05321 76-99502